



Verein Prof. Herman  
A. Krüger e. V.



Landeszentrale für  
politische Bildung  
Thüringen

# Einladung

---

**Ilse Nagelschmidt**

## **Bertha von Suttner – Auf den Spuren einer Friedensfrau**

Eine Vortragsveranstaltung in Kooperation des Vereins Prof. Herman A. Krüger und der Landeszentrale für politische Bildung anlässlich ihres 180. Geburtstages

**Donnerstag  
23. Februar 2023  
18.30 Uhr  
Gotha  
Löfflerhaus  
Margarethenstraße 2-4**



---

**Eintritt frei!**



## Auf den Spuren einer Friedensfrau

In ihren Memoiren von 1909 erinnert sich Bertha von Suttner an ein Gespräch mit Alfred Nobel und dessen Traum, der den Widerspruch seines Lebens lösen sollte. Er wollte eine Maschine von so massenhaft verheerender Wirkung schaffen, dass Kriege unmöglich würden. Dieser Gedanke ihres Freundes und Vertrauten, etwas gegen Kriege unternehmen zu wollen, einen Krieg zu verhindern - mit welchen Mitteln auch immer - hat sie vor allem durch eigenes direktes Erlebnis wie den Türkisch- Russischen Krieg ständig begleitet. In den Jahren 1882/83 reifte erstmals der Plan, über Kriege nicht nur in Zeitungen zu berichten, sondern in einem Roman die gemeinsame Zielstellung, einen Krieg unmöglich zu machen, umzusetzen.

Das wird ihr in ihrem Bestsellerroman „Die Waffen nieder!“, der 1889 erstmals erschien und in 18 Sprachen übersetzt wurde, gelingen. Über die fiktive Geschichte der Komtess Marta Althaus, der späteren Gräfin Dubsky, einer Frau der Wiener Hofaristokratie, wird der schmerzvolle Weg des Kampfes beider Geschlechter gegen die menschenverachtenden Kriege über vielfältige Stationen nachvollzogen. In dem Grundmotiv des Romans „Der bewaffnete Friede ist kein Friede“ liegt die Utopie begründet, dass der menschliche Wille stärker als das Rasseln aller Säbel ist.

Kurz vor Ausbruch des ersten Weltkrieges starb sie am 1. Juni 1914 in Wien. Bereits 1907 verfügte sie testamentarisch, dass ihr Leichnam nach ihrem Ableben nach Gotha zur Feuerbestattung überführt wird und die Ascheurne in Gotha zu verbleiben hat.

Die Stadt Gotha ehrt das Andenken Bertha von Suttners durch die Straßenbezeichnungen Bertha-von-Suttner-Platz und Bertha-von-Suttner-Straße.

**Ilse Nagelschmidt**, Prof. Dr., Jg.1953, Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Leipzig; 1975-1978 als Lehrerin, 1978-1989 als Assistentin und 1989-1992 als Oberassistentin an der Pädagogischen Hochschule in Leipzig tätig; 1983 Promotion, 1991 Habilitation; seit 1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1996 Professorin an der Universität Leipzig; seit 2019 im Ruhestand.

1994-2002 Gleichstellungsbeauftragte der Universität Leipzig; 2002-2004 Leiterin der Leitstelle für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann im Sächsischen Staatsministerium für Soziales; 2005-2018 Direktorin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig. Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbandes.

## Kontakt:

Frauen- und Familienzentrum im Krüegerverein  
Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf  
Telefon: 03620 27 19 746  
E-Mail: [dsammler@kruegerverein.de](mailto:dsammler@kruegerverein.de)  
[www.kruegerverein.de](http://www.kruegerverein.de)

Landeszentrale für politische Bildung  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 57 32 12 730  
E-Mail: [LZT\\_PF@tsk.thueringen.de](mailto:LZT_PF@tsk.thueringen.de)  
[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)